

[43981.] Wien, 26. September 1882.

P. P.

Am 10. October a. c. erscheint das zweite Heft des III. Bandes der

„Blätter für Kanzel-Veredsamkeit“.

Jene geehrten Handlungen, welche ihren Bedarf bisher noch nicht angegeben haben, werden gebeten, die Fortsetzung nunmehr verlangen zu wollen, da Heft 2. u. f. nur auf Verlangen und mit Berechnung pro complet expediert wird.

Unter Einem halte ich diese einzige homiletische Zeitschrift Österreichs der fortgesetzten freundlichen Verwendung der geehrten Herren Sortimenten bestens empfohlen und stelle ich zu diesem Zweck erste Hefte, wie complete erste und zweite Bände à cond. gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll
Heinrich Kirch.**Verlag von Paul Parey.**[43982.] Berlin S.W., 26. September 1882.
Soeben erschien und wurde versandt:**Illustriertes
Landwirtschafts-
Lexikon.**

Unter Mitwirkung von

Baurat F. Engel, Berlin; Direktor Dr. B. Funk, Helmstedt; Prof. Dr. Th. Frhr. von der Goltz, Königsberg; Professor Dr. W. Kirchner, Halle; Garteninspektor W. Lauche, Potsdam; Dr. C. Lehmann, Berlin; Landstallmeister G. Graf Lehndorff, Gradiß; Landrat H. von Nathusius, Althaldensleben; Professor Dr. E. Perels, Wien; O. von Riesenthal, Charlottenburg; Professor Dr. E. von Rodiczyk, Ung.-Altenburg; Professor Dr. O. Siedamgroszky, Dresden; Professor Dr. F. Stohmann, Leipzig; Professor Dr. A. Thaer, Gießen; Professor Dr. G. von Wolff, Hohenheim;

herausgegeben von

Dr. Guido Krafft,

Professor an der l. l. technischen Hochschule in Wien und Verfasser des „Lehrbuch der Landwirtschaft auf wissenschaftlicher und praktischer Grundlage“.

Mit zahlreichen in den Text gedruckten Holzschnitten.

Lfg. 1. 1 M. ord., 75 A. netto.

Das Werk wird etwa 1300 Seiten resp. 2600 Spalten größten Lexikon-Octav-Formats, also etwa den Inhalt von drei bis vier gewöhnlichen Bänden umfassen und in 20 Lieferungen à 1 M. binnen Jahresfrist vollständig in den Händen der Subskribenten sein.

Ein so niedriger Preis für ein Werk dieses Inhalts und Umfangs konnte nur gestellt werden im Vertrauen auf einen außergewöhnlich großen Absatz, sowie in der Überzeugung, daß diesem Landwirtschafts-Lexikon der ungeteilte Beifall der deutschen Landwirthe nicht fehlen kann und daß es bald auf jedem Gute als ein unentbehrliches Hausbuch zu finden sein wird.

[43983.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Hofst- und Jagd-Kalender
1883.**

Herausgegeben

von

Dr. Fr. Judeich und H. Behm.

Erster Theil.

Ausgabe A. in Leinw. Preis 2 M.

" " " Leder. Preis 2 M. 50 A.

Ausgabe B. in Leinw. Preis 2 M. 20 A.

" " " Leder. Preis 2 M. 70 A.

Weiteren Bedarf bitte fest resp. baar (11/10) zu verlangen.

Ich mache noch besonders auf die verschiedenen 4 Ausgaben des Kalenders aufmerksam: wenn ohne nähere Bezeichnung verlangt wird, expediere ich stets Ausgabe A. in Leinw. (2 M.)

Berlin, Ende September 1882.

Julius Springer.

[43984.] Düsseldorf, 25. September 1882.

In meinem Verlage sind soeben erschienen:
Schmidt, Ferdinand, Wilhelm von Besen. Eine Erzählung aus der Zeit König Friedrichs I.

— der Hülfschreiber des Königs. Eine Erzählung aus der Zeit König Friedrich Wilhelm I. von Preußen.

— der Rittmeister. Eine Erzählung aus der Zeit Friedrich d. Großen.

Preis des Bändchens, elegant cartonnirt mit 2 Illustrationen nach Zeichnungen von P. Grot-Johann, 1 M. ord., 65 A. netto und 11/10 in Rechnung, baar mit 40% und 7/6.

Ferdinand Schmidt beabsichtigt hier in einer Reihe von Erzählungen aus der Zeit der preußischen Könige unserer Jugend ein anschauliches Bild der allmählichen Entwicklung Preußens in anziehender Form zu geben. Die Sammlung soll im Ganzen 12 Bändchen umfassen und bis auf unsere Tage fortgeführt werden. Eine Reihe der hervorragendsten Schulmänner hat sich bereits aufs vortheilhafteste über das Unternehmen ausgesprochen.

Ich bitte, zu verlangen.

Felix Bagel.

[43985.] Wir bitten um recht thätige Verwendung für unsfern

Mentor.**Notizkalender für Schüler und
Schülerinnen
pro 1883.**

Preis cart. 60 A.; eleg. geb. 1 M. ord.
1—12 Exemplare cart. liefern wir à 40 A.,
geb. à 75 A. no. baar.

13 und mehr Exemplare cart. liefern wir
à 36 A., geb. à 70 A. no. baar.

Mit Remissionsberechtigung bis 15. Februar
1883.

Freiemplare 26/25, 106/100.
Altenburg.

Verlagshandlung H. A. Pierer.

Französische Neuigkeiten.

[43986.]

Stapleaux, l'affaire du château de Clamelle.
2 Vols. 6 fr.Lyden, le théâtre d'autrefois et d'aujourd'-
hui. 3 fr. 50 c.Blanc, Questions d'aujourd'hui et de demain.
Socialisme. 3 fr. 50 c.Montépin, la maison des mystères. 2 Vols.
6 fr.

Saunière, Papa La Gratte. 1 fr.

Boccace, Contes. 1 fr.

Dash, le beau voleur. 1 fr.

Rivière, le roman de deux jeunes filles.
1 fr.Sully, les illusions des sens et de l'esprit.
Cart. 6 fr.Descaves, le calvaire d'Héloïse Pajadou.
3 fr. 50 c.Gyp, la vertu de la baronne. 3 fr. 50 c.
Théo-Critt, le 13. cuirassiers. 3 fr. 50 c.F. A. Brockhaus'
Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.**A. Bördel's Frauenlob. 2. Aufl.**

[43987.]

Nr. 40 der Gartenlaube bringt einen größeren Artikel A. Bördel's über Frauenlob nebst einem großen Holzschnitt, Frauenlob's Begräbniß darstellend. Da in dem Artikel auf das bei mir in 2. Auflage erschienene Werk des selben Verfassers hingewiesen, bitte ich die Herren Collegen, Exemplare à cond. verschreiben zu wollen, um etwaiger Nachfrage sofort genügen zu können.

Mainz, September 1882.

Victor von Sabern.

Wichtig für die Confirmationszeit!

[43988.]

Aus

**Wallroth's
Klassiker-Bibliothek**

ersuchen nachstehende Werke nicht auf Ihrem Lager fehlen zu lassen:

Goethe, Gedichte. Geb. in Goldschn. 1 M.
25 A. ord., 90 A. netto.

Lenau, Gedichte. Geb. in Goldschn. 1 M.
25 A. ord., 90 A. netto.

Deser, Berliner deutscher Poesie. Geb. in
Goldschn. 1 M. 25 A. ord., 90 A. netto.

— do. Pracht-Ausg. 2 M. ord., 1 M. 40 A.
netto.

Schiller, Gedichte. Geb. in Goldschn. 1 M.
25 A. ord., 90 A. netto.

Diese Werke eignen sich ihrer guten Ausstattung und namentlich ihrer Billigkeit halber ganz vorzüglich zu ebenso praktischen wie wohlfühlenden Confirmationsgeschenken.

Wir bitten um freundliche Verwendung für diese leicht absehbaren Lagerartikel. Besonders thätigen Firmen sind wir gern bereit nach Möglichkeit entgegen zu kommen.

Hochachtungsvoll

Berlin.
Erich Wallroth's Verlagsbuchhandlung.